

Bremen, den 31.07.2024

Fahrradintensivkurs an Schulen im Land Bremen 2024

Ganz herzlich möchten wir uns bei allen Unterstützern unseres Fahrradintensivtrainings 2024 bedanken. Wir sind glücklich, dass es uns gelungen ist, rund 200 Kinder auf ihren eigenen Fahrrädern oder von uns gestellten Fahrrädern fit für den Straßenverkehr zu machen. Auch in diesem Jahr waren unsere größte Herausforderung: Allen Kindern ein eigenes Fahrrad zur Verfügung zu stellen. Bis zu unserem Kurs hatte ein Drittel der Kinder noch nie auf einem Fahrrad gesessen.

Doch die meisten 8-10 - Jährigen, die bis zum Montag noch nie auf einem Fahrrad gesessen hatten, waren ab Dienstag schon in der Lage, das Gleichgewicht auf dem Fahrrad zu halten und die Übungen im Fahrradparcours zu absolvieren. Andere Kinder, die vorher schon Fahrrad fahren konnten, aber noch große Schwierigkeiten in der Koordination und Beherrschbarkeit ihres Fahrrades hatten, haben im Laufe der Woche beides gut in den Griff bekommen.



Erste Versuche auf dem Fahrrad



Balance auf dem Fahrrad

In dieser Woche haben wir gesehen, wie wichtig es ist, den Kindern genug Zeit zum Üben zu geben. Mit der Übung über fünf Tagen à fünf Stunden schaffen die praktische Prüfung auch die Kinder, in deren Familien das Fahrradfahren aufgrund ihrer Herkunft nicht selbstverständlich ist. Kinder mit motorischen Defiziten, die seit Jahren leider immer mehr geworden sind, brauchen etwas länger, bis sie fit auf dem Fahrrad sind, sind aber überglücklich über ihren Erfolg.



Teilnehmer und unser Team an der Andernacher Straße

An allen vier Standorten in Bremen (Grundschule Delfter Straße in Huchting, Grundschule Andernacherstraße in Tenever, Grundschule Halmerweg in Gröpelingen, Constructor University in Grohn) und unseren beiden Verkehrsschulen in Bremerhaven (Fritz-Reuter-Schule

und Karl-Marx-Schule) hatten alle Kinder viel Spaß und Freude am Fahrradfahren und waren am Freitag traurig, dass diese intensive Fahrrad-Woche schon vorbei war. In diesem Jahr haben alle Kinder wieder einen unserer coolen Fahrradhelme geschenkt bekommen. So war der Anreiz gesetzt, bis Freitag durchzuhalten. Das Wetter hat in diesem Jahr auch mitgespielt: wenn es zu heiß wurde, gab es eine freiwillige Abkühlung.



Abkühlung tut gut!

Für den Parcours wurden Roller und Fahrräder genutzt. Begonnen wurde mit gezielten Übungen, die Motorik der Teilnehmer:innen zu schulen. Es gab daneben einen theoretischen Teil und natürlich die Fahrradwerkstatt. Wenn Kinder ihre Fahrräder selbst mitbringen, stellen wir diese auf die richtige Größe ein. Auch gab es in diesem Jahr wieder besonders viele Kinder mit selbst mitgebrauchten Fahrrädern, die den Kindern entweder viel zu klein (16 Zoll) oder eben viel zu groß (28 Zoll) waren.



Wer kein Fahrrad oder keinen Helm besaß, bekam beides von uns gestellt. Damit in diesem Jahr auch jedes Kind ein Fahrrad hat, haben wir kurzer Hand noch 10 neue Fahrräder angeschafft. Eine Woche lang vor dem Beginn unserer Fahrradtrainingswoche haben helfende Hände Roller, Fahrräder, Helme und Material für den Fahrradparcours innerhalb Bremens und Bremerhavens transportiert.



Prüfung geschafft!

Im Laufe der fünf Tage wurden die teilnehmenden Kinder zu sicheren Fahrradfahrer:innen geschult, insgesamt 25 Stunden Theorie und Praxis und einer individuellen Betreuung je nach Entwicklungsstand. Zum Abschluss nahmen am Freitag Kontaktpolizist:innen die praktische Fahrradprüfung ab. Alle Kinder der Klasse 4 – also die Kinder, die nach den Sommerferien in die fünfte Klasse wechseln – haben die Prüfung zum geprüften Fahrradfahrer:in bestanden. In diesem Jahr waren über 90 Prozent Kinder der Klasse 3 angemeldet, um Fahrradfahren zu lernen. Diejenigen, die in der Theorie nun noch nicht 100 Prozent fit waren, werden das in ihren Klassen im Laufe des Schuljahres noch einmal wiederholen und dann sicherlich zum sicheren Fahrradfahrer geprüft.

In der Theorieprüfung haben wir auch in diesem Jahr gesehen, dass bei vielen Kindern das Leseverständnis fehlt. Viele Kinder aus bildungsfernen Familien können in Klasse 3 und 4 kleine Texte noch nicht richtig erfassen, um den Test in schriftlicher Form alleine bearbeiten zu können. In einer mündlichen Nachprüfung sind die Fehler aus der Theorieprüfung dann besprochen worden.

An einigen Standorten ist in diesem Jahr wieder das Thema Toter Winkel live behandelt worden. An einem LKW oder unseren Sprintern konnten die Kinder sehen, dass man als Fahrer nicht alles sehen kann.



Tote Winkelbesuchung

Um die Zahl der Kinder zu reduzieren, die angemeldet sind, aber zum Kurs nicht erscheinen, haben wir seit letztem Jahr verbindliche Vortreffen veranstaltet. So konnten wir die Kinder vorab schon einmal kennenlernen und Fragen bzw. Ängste der Eltern auffangen.

Wir freuen uns, wenn wir auch in den Sommerferien 2025 wieder unsere Fahrradintensivkurse anbieten können. Jedes Kind, das Fahrradfahren kann und sein Fahrrad sicher beherrscht, ist ein Gewinn für uns alle. Und auch in diesem Jahr haben wir gesehen, dass die individuelle Betreuung, die wir in dieser Woche

anbieten, für viele Kinder wichtig ist, um das Ziel zu erreichen! Das ist im Schulalltag so nicht zu leisten. Wir freuen uns wieder auf Ihre Unterstützung.

Die hier geschickten Bilder dürfen natürlich alle verwendet werden. Außerdem füge ich Ihnen noch die Links zu den Beiträgen von Sat 1 (27.06.2024) und den WK Beitrag (01.07.2024) bei.

Verena Nölle

Koordinatorin für Mobilitäts-
und Verkehrserziehung im Land Bremen

Sat 1 vom 27.06.2024:

[VIDEO | Fahrradintensivkurs für Grundschüler in Bremen - SAT.1 REGIONAL \(sat1regional.de\)](https://www.sat1regional.de/VIDEO-Fahrradintensivkurs-fuer-Grundschueler-in-Bremen-27062024)

WK vom 01.07.2024

https://ep.weser-kurier.de/weserkurier/174644/article/2069524/2/1/render/?token=89cf363499bf7589465344152d5cb059&vl_app_id=com.newsscope.epaper.wk&vl_app_version=6.8.0&vl_platform=android

Weitere Fotos:



Mit dem Tennisball treffen



Über die Wippe



Tüchertausch



Treffsicherheit üben



Wasserschlacht